



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtrates
vom 06.10.2022

Öffentlicher Teil

TOP 11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Anfrage hydraulischer Abgleich in den Heizungssystemen der städtischen Gebäude

Herr Reis berichtet, dass 45 % der städtischen Gebäude mit voreingestellten Thermostatventile ausgestattet seien und dort auch ein hydraulischer Abgleich durchgeführt worden sei. Bei den restlichen 55 % handele es sich überwiegend um Mietwohnungen oder auch Leichenhallen. Größere Objekte wie z. B. das Waldstadion oder die Grundschule Beeden würden im Zuge von Sanierungsmaßnahmen noch umgerüstet. Diese ganzheitlichen Maßnahmen bedürften einer Planung und müssten über ein Förderprogramm angemeldet werden. In dieser Heizperiode sei dies nicht mehr realistisch umsetzbar.

Überwiegend seien in städtischen Gebäuden mittlerweile sehr effiziente, elektronisch geregelte Umwälzpumpen installiert.

Zurzeit würden die Heizkurven und Heizkreise der einzelnen öffentlichen Gebäude überprüft und mit Ausnahme der Grundschulen an die Vorgabe, die Raumtemperatur auf 19°C abzusenken, angepasst.

Die aktuell von der Stadt verwendeten Thermostatventile seien druckunabhängig, so dass auf voreingestellte Strangreguliertventile gänzlich verzichtet werden könne.

Einzelraumtemperaturregler, also klassische Heizkörperthermostate seien in allen städtischen Gebäuden verbaut.

Der Leiter der Stabsstelle Beteiligungsmanagement Herr Weber teilt mit, dass derzeit keine Kürzungen bei den Sauna-Öffnungszeiten im KOI geplant seien.

Herr Reis verweist im Hinblick auf die sonstigen von der Stadt geplanten Energieeinsparmaßnahmen auf TOP 32 und macht abschließend darauf aufmerksam, dass in erster Linie die Nutzer der Gebäude für ein energieeinsparendes Verhalten sensibilisiert werden müssten, da ansonsten auch die aufwendig optimierte Anlagentechnik wenig nutze.

Zu überlegen gelte es auch, ob entgegen der Bundesverordnung nicht auch in den Schulen eine Raumtemperatur von 19°C gefahren werden sollte.

